

Ausgabe  
Januar  
2019



# Die *Glanquelle*

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe Januar 2019, befindet sich in Ihren Händen.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!**



**Wir wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches  
Jahr 2019**



## Impressionen zur Wintermärchenwanderung am 1.12.2018

Wie schon im letzten Jahr hat die Jugendpflege Bexbach, gemeinsam mit Revierförster Heiner Scherer, eine Wintermärchenwanderung für Eltern und Kinder durchgeführt. Treffpunkt war dieses Mal der Sportplatz des SV Höchen, von wo es auf einem kinderwagengerechten Wanderweg „tief“ in den Wald ging. 50 Personen, darunter Eltern, Großeltern und Kinder, haben sich zu dieser Wanderung eingefunden. Ein Gedanke dieser winterlichen Aktion ist, für ein paar Stunden dem hektischen Vorweihnachtsalltag zu entfliehen. Aus diesem Grund hat sich Jugendpflegerin Anja Donauer für die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht: Neben winterlichen Liedern wurde auch eine Geschichte aus Sicht des Weihnachtseisels vorgelesen. Höhepunkt war die „Bescherung“ der Wildtiere, für die Revierförster Scherer gemeinsam mit seinem Kollegen Sebastian Futterkrippen angefertigt hat. Diese wurden von den Kindern mit Futter gefüllt und auf einer Lichtung aufgehängt. Daneben wurden Karotten und Äpfel an den Bäumen befestigt sowie Nüsse auf dem Boden ausgelegt. Nach einer erlebnisreichen Wanderung konnten sich alle Teilnehmer im Vereinsheim des SV Höchen mit warmen Getränken sowie eine frisch gekochte Suppe stärken. Die nächste Wanderung dieser Art wird am Ostersonntag durchgeführt.

Text und Fotos: Anja Donauer

Meine Zeit steht in deinen Händen



**Herzlichen Dank**  
allen, die mit uns von unserer lieben Verstorbenen

**Ruth Hans**  
\*08.05.1929 +28.10.2018

Abschied genommen haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten!  
Danke an alle, die sie im Haus am Schlossberg pflegerisch und medizinisch sehr gut betreut haben!  
Besonderen Dank an Herrn Kaplan Moritz Fuchs für die tröstenden Worte und die würdige Gestaltung der Beisetzung!

*Manfred, Patrick Hans und Isabel Knauber*

Bexbach-Höchen im Oktober 2018

Wir wünschen Ihnen  
und Ihren Familien  
ein gesundes  
Jahr 2019

Freuen Sie sich mit uns auf  
interessante Produkte aus  
Ihrem Bäckereifachgeschäft

**Stammhaus Waldmohr 6:00 – 11:00 Uhr**  
☎ 06373-81400

**Oberbexbach von 7:00 – 11:00 Uhr**  
☎ 06826-817280

# Steinmetz & Bildhauerei Armin Hans GmbH

**Michael Hans** Stockwäldchen 11 | 66450 Bexbach  
*Geschäftsführer* Tel: 06826/7766 | Fax: 06826/7050

---

**Grabdenkmäler** ca 150 Stck. ausgestellt

**Urnenwandplatten** ca 30 Stck. auf Lager

**Küchenarbeitsplatten**

**Bauarbeiten** Bilder auf unserer Homepage  
[www.armin-hans.de](http://www.armin-hans.de)

-----



## Schöne Weihnachtsfeier des Pensionärvereins Höchen

Zum Jahresabschluss hatte der Pensionärverein Höchen seine Mitglieder für Mittwoch, den 5. Dezember 2018, ab 15.00 Uhr, zur Weihnachtsfeier ins Schützenhaus Höchen eingeladen. Die Schießhalle wurde mit tatkräftiger Unterstützung des Schützenvereins und der Vorstandschaft des Pensionärvereins weihnachtlich hergerichtet. Der ganz Raum war für unsere Weihnachtsfeier festlich geschmückt. Pünktlich um 15.00 Uhr konnte der 1. Vorsitzende 48 Mitglieder begrüßen. Man freute sich über den regen Zuspruch und Vorsitzender Dieter Schwarz bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse, gemeinsam die Weihnachtszeit zu feiern. Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen vom Schützenverein wurden wir köstlich bewirtet. Nach dem Kaffee wurde es weihnachtlich festlich. Weihnachtslieder wurden gemeinsam gesungen, begleitet von unserem Mitglied Helmut Klein auf der Violine. Mit Weihnachtsgedichten ging das kleine Programm weiter, vorgelesen von Liesel Ruffing, Ute Joost und Rosemarie Boßlet. Im Anschluss bekam jedes anwesende Mitglied ein kleines Weihnachtsgeschenk. Zu späterer Stunde wurde noch gemeinsam zu Abend gegessen. Eine schöne Weihnachtsfeier, die allen sehr gut gefallen hat. Bedanken möchten wir uns beim Schützenverein Höchen, der uns wie immer bestens versorgt und uns seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Einen Dank auch an die fleißigen Helfer des Pensionärvereins. Alle sorgten für ein schönes Programm und einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.



Der Pensionärverein Höchen hatte seine Mitglieder zu seinem letzten Monatstreffen im Jahre 2018 ins Bürgerzentrum Frankenholz eingeladen. Der 1. Vorsitzende konnte zu diesem Treffen 31 Mitglieder begrüßen. In geselliger Runde und bei guter Bewirtung von Gastwirt Peter Fell verbrachten wir einen schönen Nachmittag, dieses Mal in Frankenholz.

Udo Gins

**RÄUMUNGSVERKAUF**  
wegen Geschäftsaufgabe

**Radikal REDUZIERT!**

**30% 40% 50%**

Öffnungszeiten während des Ausverkauf:  
Mo. bis Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr,  
Sa. von 09.00 - 14.00 Uhr

**H. Deubel**  
Uhren • Schmuck • Wanduhren  
66914 Waldmohr • Weiherstr. 1 • Tel. 06373/9388

## Tank & Wash

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag: 06.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag/Feiertag: 07.00 bis 20.00 Uhr



**TOTAL**



Lackschonende Textilwäsche

- Getränke, Spirituosen
- Tabakwaren
- Sonntags frische Backwaren
- Treibstoffe, Motorenöle
- Zeitungen, Zeitschriften
- Süßigkeiten

Total Station Tankstelle Höchen  
Inhaber: Anette Breit

Thorhaus 8 • 66450 Bexbach • Tel.: 06826 7936

- Dächer
- Holzbau
- Dachrinnen
- Fassaden
- Abdichtung
- Reparaturen



**T.KNÖBL**  
DACHDECKEREI

Tobias Knöbl

Kettlersiedlung 35  
66450 Frankenholz

Mobil 0151 58541006  
tknoebl@freenet.de  
www.dachdeckerei-knoebl.de

## Kaffee - auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten: Montag-Dienstag 9:00-12:00Uhr und 14:00-18:30Uhr  
Donnerstag - Freitag 9:00-12:00Uhr und 14:00-18:30Uhr  
Samstag von 9:00 bis 18:00Uhr • Mittwoch: Ruhetag

- Obst und Gemüse
- Kartoffeln, Zwiebeln, Wein und Secco aus der Pfalz!
- Honig, Brotaufstriche, Gewürze

**Klein-Gemüse**

Unser Gemüse-Auto fährt  
Montags durch Höchen.

Bestellen Sie alternativ Obst und Gemüse bequem  
nach Hause mit der **Frische-Box**



Klein-Gemüse • Thorhaus 7 • 66450 Höchen • Tel:06826-8812 • FB KleinGemüse

## AUTOHAUS WUNN GMBH

PEUGEOT SEIT 1970  
SERVICE-PARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT



Rathausstraße 64-66 • 66914 Waldmohr  
Telefon (0 63 73) 32 37 • Telefax (0 63 73) 67 47

Ausstellung und Verkauf  
Rathausstraße 72  
Telefon (0 63 73) 15 25 • Telefax (0 63 73) 89 18 20



Internet: [www.autohaus-wunn.de](http://www.autohaus-wunn.de)

## SPD-Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Deidesheim

Auch im abgelaufenen Jahr lud der SPD-Ortsverein Höchen zu einer Fahrt auf den Weihnachtsmarkt nach Deidesheim ein. Dieser Weihnachtsmarkt gehört zu den schönsten in Südwestdeutschland und erfreut sich seit Jahren auch bei den Höcher Bürgern großer Beliebtheit. Leider konnten auch in diesem Jahr nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden, da die Kapazität des Busses Grenzen setzte. Die Fahrt fand am ersten Adventssamstag statt. Um 14.00 Uhr startete der Bus in der Ortsmitte in Richtung Deidesheim. Nach der Begrüßung durch den SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Horst Hornberger gab es für die Teilnehmer als kleine Einstimmung wieder ein Gläschen Crémant und selbst gebackenen Lebkuchen. Auch Hochprozentiges, das einige Fahrgäste gespendet hatten, wurde auf Hin- und Rückfahrt verkostet und trug neben einer erheiternden Weihnachtsgeschichte dazu bei, die gute Laune noch weiter zu verbessern. Nach der Ankunft in Deidesheim konnte jeder für sich alleine oder in Gruppen den Weihnachtsmarkt erkunden. Eine große Vielfalt kunsthandwerklicher Stände zog das Interesse auf sich. Weihnachtlicher Schmuck, Schnitzereien, Holz- und Schmiedearbeiten und vieles andere waren wieder zu bestaunen und konnten gekauft werden. Aber auch die kulinarischen Angebote waren vielfältig. Die Auswahl war reichlich. Die Bandbreite ging von der Rostwurst und dem Saumagenweck bis zu Austern, sodass jeder etwas Schmackhaftes finden konnte. Natürlich haben auch guter und süßiger Glühwein und andere Pfälzer Weine nicht gefehlt. Auch Petrus hatte mitgespielt und trockenes Wetter beschert. So vergingen die fünf Stunden vor Ort wie im Flug und für alle war der Deidesheimer Weihnachtsmarkt wieder ein schönes Erlebnis. Auf der Rückfahrt bedankte sich Ortsvereinsvorsitzender Horst Hornberger bei den Teilnehmern für den großen Zuspruch und wünschte allen noch eine schöne Adventszeit und alles Gute für das Jahr 2019.



SPD-Ortsverein HÖCHEN

## Freiherr-vom-Stein-Medaille für Horst Hornberger

Mitte November wurden insgesamt sieben saarpfälzischen Kommunalpolitikern die Freiherr-vom-Stein-Medaille verliehen. Unter ihnen war auch das langjährige Höcher Stadtratsmitglied Horst Hornberger. Die Medaille ist eine ganz besondere Auszeichnung und wird vom saarländischen Innenministerium an verdiente ehrenamtlich tätige Kommunalpolitiker verliehen. Sie erinnert an Freiherr vom Stein, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Grundstein für die kommunale Selbstverwaltung moderner Prägung legte.

In seiner Würdigung sagte Landtagspräsident Stephan Toscani, der die Ehrung vornahm, zu Horst Hornberger: „Seit fast 40 Jahren gehören Sie für die SPD dem Stadtrat Bexbach an und sind seit zehn Jahren auch Vorsitzender Ihrer Fraktion. Sie haben den Strukturwandel in Ihrer Heimatstadt maßgeblich mitbegleitet. Hierbei galt und gilt Ihr Einsatz im Besonderen der Verbesserung der Lebensqualität der Bürger.“ Dies gelte insbesondere auch für seinen Heimatort Höchen. Toscani stellte auch das Engagement von Horst Hornberger im Vereinsleben heraus, insbesondere im TuS Höchen, wo der Geehrte seit Jahrzehnten sportlich aktiv ist und nach verschiedenen anderen Vorstandsämtern über zwanzig 2. Vorsitzender war und seit einigen Jahren 1. Vorsitzender ist.



Neben der politischen Arbeit in der SPD, ist Horst Hornberger auch in einer Reihe anderer Vereine und Organisationen aktiv und übernimmt Verantwortung, wie z.B. beim Förderverein der protestantischen Kirche und dem Verein Saarländisches Bergbaumuseum. Zu erwähnen ist auch seine langjährige Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht des Saarlandes. An der Feierstunde im Landratsamt in Homburg nahmen auch eine Reihe von Familienangehörigen, Freunden und Wegbegleitern teil, die dem Geehrten gratulierten und bei interessanten Gesprächen und einem Gläschen Sekt die Feier ausklingen ließen.

Petra Degel-Emsler

Neben Horst Hornberger aus Höchen wurden aus dem Stadtgebiet Bexbach Rainer Ruffing aus Frankenholz, Wolfgang Imbsweiler aus Niederbexbach und Gunter Strähl aus Oberbexbach für ihre Verdienste mit der Freiherr-vom-Stein Medaille ausgezeichnet.



Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium

Rollläden, Rolltore

Überdachungen

Reparaturverglasung

Reparaturdienst



Höcherstraße 3  
66914 Waldmohr  
06373/8925788  
0178 5194765  
06826 / 8928



**Mitgliederversammlung  
und  
Weihnachtsfeier  
beim  
VdK-Ortsverband  
Höchen-Frankenholz**

Text/Foto:  
Manfred Barth

Sehr gut besucht war die Jahresmitgliederversammlung des VdK-Ortsverband Höchen-Frankenholz am Samstag, 8. Dezember, im Frankenholzer Bürgerzentrum. Der 1. Vorsitzende Otto Wagner konnte als Gäste besonders den Frankenholzer Ortsvorsteher Rudi Müller sowie Vertreter der VdK-Ortsverbände Bexbach und Oberbexbach begrüßen. Der VdK-Kreisvorsitzende Peter A. Rothgerber wie auch die Höcher Ortsvorsteherin Eva Maria Scherer hatten sich wegen anderweitiger Verpflichtungen entschuldigt. Wagner lenkte nach der Totenehrung in seiner erfolgreichen Jahresbilanz den Blick auf die Aktivitäten in dem nun ablaufenden Vereinsjahr, die er auch im Anschluss im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation im Bild darstellte. Er konnte auf das gute Angebot für die Mitglieder hinweisen, auf Monatstreffs mit Info-Veranstaltungen vor allem über aktuelle Themen wie z.B. Pflege, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung wie auch Impfschutz sowie Aktivitäten wie Muttertagskaffeekränzchen und den gelungenen Jahresausflug nach Schwetzingen. Menschlichkeit als Leitthema aber auch Geselligkeit seien, so Wagner, wichtig für das Miteinander im Sozialverband VdK. Der Vorsitzende ging auch kurz auf die Planungen für das neue Jahr ein, die allerdings noch konkretisiert werden. Sein Dank galt abschließend den Mitgliedern des Vorstandes für die tatkräftige Unterstützung, natürlich auch dem Anfang des Jahres aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Schatzmeister Otto Stauner. Wagner stellte dabei auch dessen Nachfolgerin Angelika Veith vor, die in ihrem ersten Finanzbericht auf eine gute Finanzlage beim Ortsverband hinweisen konnte. Die Revisoren Arnold Messerle und Herbert Boßlet bestätigten eine perfekte Kassenführung als Grundlage für die dann erfolgte einmütige Entlastung

des Vorstandes. Da keine Neuwahlen auf der Tagesordnung standen, konnte die Versammlung zügig und harmonisch fortgesetzt werden. Ortsvorsteher Rudi Müller verband sein Grußwort mit einem kurzen Blick auf die in Frankenholz vorgesehenen Aktivitäten, wie z.B. Umbau des ehemaligen Schlafhauses und späteren Rathauses zu einer Tagespflegeeinrichtung, den Umbau des Bürgerzentrums sowie Maßnahmen im Bereich der Schillerschule. Dem VdK-Ortsverband wünschte Müller eine weitere gute und erfolgreiche Arbeit. Der Mitgliederversammlung schloss sich eine Weihnachtsfeier mit einem gemütlichen Beisammensein und gemeinsamem Essen an. Sabine Schwarz-Hasselbach und Irma König (beide Flöte) sowie Karl-Heinz Boßlet (Klavier) luden mit dem Vortrag von altbekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen ein und sorgten, wie auch Otto Wagner mit einem Weihnachtsgedicht, für eine echte vorweihnachtliche Stimmung. War im Vorjahr noch St.Nikolaus eingetroffen, so musste er in diesem Jahr absagen. Bei den vielen Besuchen der Kinder und Weihnachtsmärkten machten die Füße wohl einfach nicht mehr mit. So übernahm die 2. Vorsitzende Irma König kurzerhand die Bescherung, indem sie kleine Geschenke an die VdK-Familie verteilen konnte.

**VdK-Monatstreffen im Bürgerzentrum**

Der VdK-Ortsverband Höchen-Frankenholz hatte eingeladen zu seinem traditionellen Monatstreffen ins Frankenholzer Bürgerzentrum. Es war diesmal nicht mit einer Infoveranstaltung verbunden, sondern ein „Gesprächstreff“ in lockerer Runde. Dem 1. Vorsitzenden Otto Wagner ging es auch darum, die Themen und Aktivitäten für das

Jahresprogramm 2019 anzusprechen und Meinungen auszutauschen. Angesprochen wurden die üblichen Aktivitäten, wie Muttertagskaffeekränzchen, Sommerfest und Weihnachtsfeier, die natürlich weiterhin feste Programmpunkte bleiben sollen. Im Hinblick auf die Tagesfahrt des nächsten Jahres wurden Anregungen sowie verschiedene Beispiele diskutiert. Die Anwesenden sprachen sich dafür aus, den so erfolgreichen Mix von Monatstreff und Informationsveranstaltung auch künftig beizubehalten. Diese Veranstaltungen, mit kompetenten Referenten zu besonderen Themen, hatten stets eine gute Resonanz gefunden. Dabei wird besonders darauf hingewiesen, dass neben den VdK-Mitgliedern auch interessierte Nichtmitglieder herzlich eingeladen waren. Vorsitzender Otto Wagner wird nun mit seinem Vorstand wieder ein umfangreiches Jahresprogramm 2019 entwickeln. Es gibt viele gute Gründe für eine Mitgliedschaft im VdK - dem mit bundesweit über 1,75 Millionen Mitgliedern größten Sozialverband Deutschlands. Immer mehr Menschen schließen sich der VdK-Gemeinschaft an: Rentnerinnen und Rentner, Pflegebedürftige und deren Angehörige, ältere Arbeitnehmer, chronisch Kranke, Menschen mit Behinderung sowie Menschen, die auf Grundsicherung angewiesen sind. Der VdK verhilft seinen Mitgliedern durch kompetente Sozialrechtsberatung zu ihrem Recht und vertritt ihre sozialpolitischen Interessen. In den zahlreichen VdK-Ortsverbänden in ganz Deutschland finden Mitglieder außerdem Gemeinschaft und Geselligkeit. Wer an einer VdK-Mitgliedschaft am oberen Höcherberg interessiert ist, kann sich an den 1. Vorsitzenden Otto Wagner, Tel.Nr. 06826 7396 wenden, der gerne weitere Auskunft erteilt.



- **Badsanierung**
- **Energetische Heiztechnik**
- **Kundendienst**
- **Abflussreinigung**
- **Reparaturen im Sanitärbereich**
- **Reparaturen und Wartung im Heizungsbereich**

**Stephan Hippchen**  
Römerstraße 22  
66424 Homburg/Websweiler

☎ (06841) 173 47 02  
e-mail: [info@hsh-hippchen.de](mailto:info@hsh-hippchen.de)

**Gasprüfung nach DVGW / G607 vom Fachmann**

**Unser Lebensmittel Nr.1 - TRINKWASSER**



*klar, gesund & erfrischend*

**Stadtwerke  
Bexbach GmbH**  
Kolpingstraße 83  
66450 Bexbach  
Tel: 06826-9202-0

**IHR  
PARTNER**  
rund um die



[www.stadtwerke-bexbach.de](http://www.stadtwerke-bexbach.de)

[stadtwerke@bexbach.de](mailto:stadtwerke@bexbach.de)



## Teil 4 – Prickelnde Brennnessel

Von Waltraud Boltz

Haben Sie schon einmal versucht, Brennnesseln samt Wurzeln aus der Erde zu kriegen? Ich gebe Ihnen einen guten Rat: Versuchen Sie es erst, wenn Sie mein kleines Abenteuer gelesen haben! Es war ein warmer Sommertag und die herrliche Sonne am strahlend blauen Himmel lud mich zu einer Ruhepause ein. Ich machte es mir auf meiner Terrasse mit einer Tasse Kaffee und einem spannenden Buch gemütlich: Ein junger Mann ermittelt wegen eines vermeintlichen Mordes undercover in einer Gärtnerei, erfährt so nebenbei einiges über die Pflege von Pflanzen und heiratet zum guten Schluss die hübsche Eigentümerin. Einfach zu schön um wahr zu sein. Nach dieser gefühlvollen Lektüre hatte ich wieder Lust auf handfeste Gartenarbeit und beschloss, ein neues Blumenbeet anzulegen. Leider wuchsen genau dort viele Brennnesseln. Mein Entschluss stand fest, sie mussten Platz machen und ich ging genauso zielstrebig vor wie mein jugendlicher Held. Als erstes zog ich Handschuhe an. Nicht wegen der Spurenlage, sondern weil ich bereits einige unschöne Erfahrungen mit den Brennnesseln gemacht hatte. Ich legte ihre Wurzeln teilweise frei und begann an ihnen zu zerren. Warum hatte mir bloß niemand gesagt, wie lange sie sind? Ein letzter Ruck, die Wurzel riss - und ich lag wie ein umgedrehter Käfer auf dem Rücken. Passiert ist weiter nichts, nur dass das obere Ende der Brennnessel auf mich gefallen ist – genau auf meine nackten Arme. Das fand ich alles andere als prickelnd – obwohl es genau das tat! Für diesmal hatte die Brennnessel gewonnen. Also musste ich mir für mein Beet einen neuen Standort suchen und wurde wieder zum aufmerksamen Beobachter. Mir fiel an diesen heißen Tagen auf, wie die nackte, braune Erde zwischen meinem Gemüse allmählich hart wie Beton wurde. Obwohl ich jeden Tag unzählige Gießkannen voll Wasser durch den Garten schleppte sahen die Pflanzen immer durstig aus. Meiner gelben Zucchini auf den verrottenden Gartenabfällen und dem bunten Gemüse auf dem Hochbeet ging es dagegen hervorragend. Ich brauchte nur sehr selten zu gießen, weil die

Mulchschicht verhinderte, dass das Wasser verdunstete. Und ich machte eine weitere spannende Entdeckung. In dem Teil des Gartens, in dem ich mit jäten einfach nicht nach kam, wuchsen meine Pflanzen deutlich besser und sahen viel kräftiger und frischer aus als dort, wo ich brav immer wieder Unkraut rupfte und den Boden harkte. Also ließ ich die Beikräuter stehen, schnitt sie aber zwischen den Gemüsepflanzen immer mal wieder zurück, damit sie diesen nicht über den Kopf wuchsen. Im Blumenbeet tat ich gar nichts. Und hier passiert seitdem etwas Ungewöhnliches. Meine Zierpflanzen gehen quer durch den Garten auf Wanderschaft. Mittlerweile muss ich aber auf die Edelwicke und den gelben Sonnenhut ein bisschen aufpassen, denn sie touren besonders gern von einer Ecke zur anderen. Ihnen muss ich ab und zu ihre Grenzen aufzeigen, ob sie wollen oder nicht. Dann müssen sie

mich leider verlassen, finden aber in den Gärten netter Menschen eine neue Heimat. Manchmal stelle ich meinen Blumen andere Partner zur Seite, die mir gut gefallen. Aber wie im echten Leben kann man Zuneigung nicht erzwingen. Meine Kletterrosen mögen definitiv keinen Lavendel, ich kann machen was ich will, obwohl die beiden normalerweise eine gute Ehe führen. Dann akzeptiere ich natürlich, dass die Chemie zwischen den Pflänzchen nicht stimmt und probiere andere Kombinationen. Es kommt aber auch vor, dass sie selbst neue Gemeinschaften bilden. Als zwischen meinen weißen Margeriten und dem lila Rittersporn plötzlich die Goldrute auftauchte, durfte sie stehenbleiben. Und meine alte Rose am Gartenhaus ist eine innige Verbindung mit der Zitronenmelisse eingegangen und gemeinsam verweben sie nach einem Regenguss ihre herrlichen Düfte zu einer unvergleichlichen Komposition.

### Mein Tipp im Januar:

Ich habe im Januar letzten Jahres meine Ligusterhecke ganz stark sowohl in der Breite als auch in der Höhe gestutzt. Und außerdem altes Holz dicht über dem Boden radikal abgeschnitten. Meine Gartennachbarn glaubten schon, ich hätte die Hecke ruiniert. Aber weit gefehlt: Sie trieb noch im gleichen Jahr aus dem verbliebenen alten Holz kräftig aus und ist schöner als je zuvor.

### Brennnessel, verkanntes Kräutlein, Dich muss ich preisen.

Dein herrlich Grün in bester Form baut Eisen, Kalk, Kali, Phosphor, alle hohen Werte, entspriessend aus dem Schoß der Mutter Erde.

Nach ihnen nur brauchst Du Dich hinzubücken, die Sprossen für des Leibes Wohl zu pflücken, als Saft, Gemüse oder Tee sie zu genießen.

Das, was umsonst gedeiht in Wald, auf Pfad und Wiesen, selbst in noch dürft'ger Großstadt nahe Dir am Wegesrande, nimm hin, was rein und unverfälscht die gütige Natur Dir heilsam liebend schenkt auf ihrer Segensspur!

Gedicht: Dr. Heinrich Hoffmann (1809-1894)



Der Weihnachtsmann beschenkte die Grundschul Kinder, Foto Galileoschule/Klaus

## Informationstag für Viertklässler an der Galileo-Schule Bexbach

Alle Jahre wieder – kommt zwar nicht das Christuskind, aber der Weihnachtsmann – und zwar anlässlich des Infotages in die Cafeteria der Galileo-Schule. Rund 30 Viertklässler hatten bei der Begrüßungsrunde pünktlich um 8.30 Uhr Platz genommen, viele weitere junge Gäste mit Eltern und Geschwistern fanden im Laufe des Vormittags den Weg an die Bexbacher Gemeinschaftsschule. Schulleiterin Gaby Schwartz und ihre Stellvertreterin Steffi Philippi brachten in lockerer Runde den aufmerksam lauschenden Grundschulern den Alltag an ihrer Schule näher. Welche Regeln gelten hier? Wie ist das mit den Hausaufgaben? Wie lange haben wir Unterricht? Oder Welche Fächer gibt es denn? – keine Frage blieb unbeantwortet. Danach ging es für die Eltern auf einen Rundgang durch das Schulhaus, Schülerinnen des Jahrganges 10 boten hier kompetente „Insider-Führungen“ an, was seitens der Gäste auf reges Interesse stieß. Für die Grundschüler galt es, das

weitläufige Schulhaus auf eigene Faust zu erkunden. Eine eigens ausgearbeitete Rallye mit anschließender Prämierung sorgte hier für zusätzliche Motivation. Einblicke in den Unterricht gab es den ganzen Vormittag über: Von den klassischen Hauptfächern wie Deutsch, Mathe, Englisch und Französisch bis hin zu Mitmach-Angeboten in der Weihnachtsbäckerei, beim Darstellenden Spiel oder bei Chemie- und Physik-Experimenten reichte das Spektrum. Bei vielen Eltern war die Gestaltung des Nachmittagsbereiches in der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) sehr gefragt. Hier konnte die Leiterin Ulrike Barth-Müller umfassend informieren: „Am Nachmittag fördern Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal angemeldete Schüler bis 15 oder bis 17 Uhr. Nach der Hausaufgaben- und Lernzeit werden attraktive Förder- und Freizeitaktivitäten angeboten. Auch in den Ferien gibt es interessante Freizeitangebote.“ „Worauf sind Sie denn besonders stolz?“ wollte ein Pressevertreter von

Schulleiterin Schwartz wissen. „Unter anderem darauf, dass wir hier an unserer Schule wirklich allen Kindern mit den unterschiedlichsten Begabungen und Voraussetzungen gerecht werden können“, verwies die Chefin auf die vielfältigen Möglichkeiten an der Galileo-Schule. So könnten die Schüler hier sowohl den Hauptschulabschluss (HSA), als auch den Mittleren Bildungsabschluss (MBA) oder das Abitur nach 9 Jahren (G9) schaffen. Für alle, die den Besuch beim Infotag versäumt haben, gibt es eine weitere Gelegenheit: Am Samstag, den 12. Januar 2019 öffnet die Galileo-Schule ab 8.30 Uhr noch einmal für Grundschüler und deren Eltern ihre Pforten. Natürlich dürfen auch alle Gäste, denen es beim ersten Mal besonders gut gefallen hat, an diesem Tage nochmal kommen.

Die Schule bittet hierbei um eine kurze Voranmeldung im Sekretariat (06826/93290).



Maler Degel



Maler- und Verputzarbeiten  
Vollwärmeschutz-Systeme  
Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:  
Achim Degel  
Zur Bergehalde 9  
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78  
Fax: (06826) 80 38 4  
E-Mail: maler-degel@gmx.de

# Metzgerei Michael Missy

Wurstspezialitäten - Präsente - Partyservice

## Angebote im Januar

Hausmacher Schwartenmagen	100 g 0,99 €
Schweinemettt im Ring	100 g 0,88 €
Wiener Würstchen	100 g 0,99 €
Rinderbraten von der Hochrippe toll für Afrikanerbraten	1 kg 9,90 €
Schweinebraten vom Vorderschinken	1 kg 7,90 €

Jeden Montag frisches Wellfleisch und  
Hausmacher ! Bitte vorbestellen !

## Partyservice

festliche kalte Platten  
nach Ihren Wünschen

besondere Salate

Käse-Platten mit  
erlesenen Käsespezialitäten

Fisch-Platten mit ausgesuchten  
Delikatessen für den Kenner

Lassen Sie sich von uns beraten!



Hohlstraße 10  
66450 Bexbach Höchen  
Telefon 06826/6867  
www.metzgerei-missy.de



# SORG Heizungstechnik & Sanitär

**Helmut Sorg** Dipl.-Ing. (FH) und Energieberater

Kompetenz durch 25-jährige Berufserfahrung

### Moderne Heiztechnik:

Brennwert Gas und Öl  
Heizungsunterstützende  
Kaminöfen  
Creative Heizkörperideen  
Holzpellets

### Moderne Bäder:

Badsanierung  
realisierbare Traumbäder  
behindertengerechte Bäder

**TEL: 06826-80278 ... FAX: 06826-7049**  
**AM SCHACHT III 66450 BEXBACH-HÖCHEN**



## Ihre Feuerwehr informiert - der heiße Tipp



### 6 neue Atemschutzgeräteträger im Löschbezirk Höchen

In der Zeit vom 12.11. bis 17.11.2018 besuchten 6 unserer Kameraden den Lehrgang Atemschutzgeräteträger in Homburg-Mitte. Am heutigen Samstag stand die schriftliche sowie die praktische Prüfung auf dem Dienstplan. Die beiden Prüfungen wurden von allen bestanden. Wir haben somit 6 neue Atemschutzgeräteträger im Löschbezirk Höchen. Dies zeigt, dass der Ausbildungsstand im Löschbezirk auf einem hohen Niveau ist. Wir werden uns ständig weiterbilden, um auf die wachsenden Gefahren im Einsatzfall vorbereitet zu sein.

Text: Dominik Nashan  
Foto: Patrick Hirsch

## Musikschule H. Schramm



Fachunterricht in  
Akkordeon • Keyboard • Piano • Gitarre

Früherziehung - Leihinstrumente

66450 Bexbach • Eberfurter Str. 15a • ☎ (0 68 26) 42 24



**schloss apotheke**  
Inhaberin: Claudia Petri

Schloss-Apotheke, Saar-Pfalz-Str. 84, 66424 Homburg  
Telefon: 06841/7 20 58 - Telefax: 06841/75 78 81  
E-Mail: info@schloss-apotheke-homburg.de  
[www.schloss-apotheke-homburg.de](http://www.schloss-apotheke-homburg.de)



Unsere Service-Leistungen für Sie:

- Medikationsmanagement ,Milchpumpenverleih
- Alltagshilfen für Senioren, Bonuspunkte für unsere Kunden
- Leihrollator, Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin- und Langzeitblutzuckermessung

Wir sind für Sie da von:

Mo., Di., Do., Fr., 8-18.30 Uhr  
Mi. 8-14 Uhr & Sa. 8-12.30 Uhr

# Bewahren und Erinnern

## Früher ein Feiertag: 4. Dezember „Barbaratag“

In Kürze wird in Deutschland der Kohlebergbau endgültig eingestellt (zumindest aus jetziger Sicht). Im Saarland ist dies schon 2012 erfolgt, in unserer engeren Heimat bereits vor rund 60 Jahren. Wir schauen auf eine über 250jährige Epoche zurück, die uns und unseren Vorfahren oft zwiespältige Gefühle verursacht hat. Einerseits brachte der Bergbau eine sichere Erwerbsquelle in die früher kleinbäuerliche Infrastruktur und damit eine gewisse Unabhängigkeit gegenüber den Launen der Natur, andererseits war diese Sicherheit mit einem großen Gefahrenpotential verbunden, dem viele Bergleute (u.a. auch mein eigener Großvater) zum Opfer fielen. Aus diesem Berufsstand ist im Laufe der Jahrhunderte eine reichhaltige Tradition entstanden, die in vielen deutschen Bergbauregionen, insbesondere im Ruhrgebiet und in Sachsen, intensiv gepflegt wird. Eine hervorgehobene Rolle spielt die Verehrung der Schutzheiligen der Bergleute, die hl. Barbara.

Nach der Legende lebte sie Ende des 3. Jahrhunderts nordöstlich von Istanbul in der heutigen Türkei. Sie hatte es gewagt, zum Christentum zu konvertieren, was zur Folge hatte, dass sie von ihrem eigenen Vater enthauptet wurde (was ja heutzutage auch noch geschehen soll). Ihr Vater wurde anschließend selbst getötet als Folge eines Blitzschlages. Dies alles soll am 04. Dezember geschehen sein.

Aber warum verehren die Bergleute die hl. Barbara, eine der 14 Nothelfer, als ihre Schutzpatronin? Die Legende erzählt, dass Barbara bei ihrer Flucht an einem steilen

Berghang am Ende ihrer Kräfte war. In ihrer Angst vor dem Vater betete sie zu Gott: „Hilf mir! Zeige mir eine Öffnung in den Felsen, wo ich mich verstecken kann!“ Tatsächlich fand das Mädchen einen tiefen Felsspalt, der ihr bis zum Verrat durch einen Hirten Schutz bot.

Auch der Bergmann wollte immer schon, dass sich der Berg öffnet und den Weg zum wertvollen Erz oder Kohle zeigt. Es ist leicht erklärlich, warum er sich gerade die hl. Barbara als Nothelferin aussuchte. In alten Zeiten begann der Bergmann seine schwere und gefährliche Arbeit mit dem Wunsch „Glück zu!“ Er wollte damit ausdrücken: Wenn ich die hl. Barbara um Hilfe anflehe und Glück habe wie sie, führt sie mich zu reichen Bodenschätzen und lässt mich gesund wieder ans Tageslicht zurückkehren. Aus „Glück zu“ wurde später, als die Schächte in immer größere Tiefe reichten, „Glück auf!“ Deshalb ist die hl. Barbara bis heute u.a. die Schutzpatronin der Bergleute geblieben.

Um den Gedenktag der Märtyrerin am 4. Dezember rankt sich schon seit jeher ein vielfältiges Brauchtum: Jedem sind die „Barbarazweige“ bekannt, die man an diesem Tag vor allem von Kirschbäumen schneidet und ins Wasser stellt. Sie sollen im geheizten Zimmer zu Weihnachten blühen. Für die Bergleute war schon in alter Zeit der 4. Dezember ein Feiertag mit Gottesdienst und anschließendem Festmahl, bei denen eine Bergmannskapelle in Knappenuniform spielte.

Auch in diesem Jahr organisierte die gleichnamige Knappenkameradschaft Bexbach unter der Führung von Jörg Müller eine Gedenkfeier. Ortsvorsteherin Eva-Maria Sche-

rer war eingeladen und nahm auch gerne an der Veranstaltung teil. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung wurde zum „Bergmannsfrühstück“ eingeladen.



In guten Gesprächen entwickelten sich schon gute Ideen uns allen den Bergbau etwas näher zu bringen. „Obwohl ich keinen persönlichen oder familiären Bezug zu dem Thema Bergbau habe, finde ich, dass wir uns am Höcherberg und speziell in Höchen unserer Industriekultur erinnern sollten. Dieser Gedanke kommt ja auch in der Namensgebung des Neubaugebietes im ehemaligen Grubengelände Schacht 3 zum Ausdruck. Letztlich sind die Relikte des Bergbaus, wie z.B. die im wahrsten Sinn des Wortes „alles überragende“ Bergehalde, sichtbare Zeugen unserer Bergbauergangenheit, die auch in der Zukunft die Erinnerungen wachhalten werden.“ Besuche der Bergehalde in Bexbach, wie der in Höchen haben mich, neben der ein oder anderen Themawanderung, fasziniert.“ In diesem Zusammenhang teilte die Ortsvorsteherin auch mit, dass in Kürze in der Straße „Zur Bergehalde“ eine Informationstafel über das wechselhafte Schicksal des Grubengeländes von Schacht 3 aufgestellt werde, die der Förderverein „Unser Höchen“ finanziert habe.

Christoph Missy



Der 1. Vorsitzende der Knappenkameradschaft, Jörg Müller, (gebürtiger Höcher) verteilt Kohlestücke.

Foto: Rosemarie Kappler



Foto: Manfred Barth

Die Bildhauerin Hella Ledermann mit Bergleuten untertage in Bexbach, 10. Sohle, vor ihrer Skulptur der Hl. Barbara. Ein Abguss der Skulptur befindet sich seit 2010 in der kath. Kirche in Frankenholz

Im Vorgriff auf das nächste Jahr bittet der Förderverein „Unser Höchen“ schon jetzt interessierte Bürger, sich den Termin **8.3.2019, 18:00 Uhr**, zu merken. An diesem Tag kommt **Delf Slotta** nach Höchen.

**„261 Jahre Saarbergbau – seine Geschichte, sein Erbe und was wir aus diesem machen können und sollten!“**

**Die Spezifika der Höcherberg-Region, deren Relikte und die diesbezüglichen Potentiale werden nicht zu kurz kommen. (Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben)**

Delf Slotta ist Diplom-Geograf, in dieser Funktion Regierungs-Direktor im Ministerium für Bildung und Kultur sowie Direktor des Instituts für Landeskunde im Saarland und Mitglied des Landesdenkmalrates. Er gilt als der führende Fachmann für die Darstellung der Industriekultur im Saarland und auch im angrenzenden Lothringen.



## Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seitsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!



Foto eingeschickt von Thea Lissmann

Wer kennt diese Pflanze?

Lösungsvorschläge an  
die Redaktion der Glanquelle  
[redaktion@glanquelle.de](mailto:redaktion@glanquelle.de)  
oder an  
Willi Förster,  
Tel. 06826-6503

## Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Auch wenn es so aussieht – es ist kein Ufo, sondern eine formschöne Kartoffel aus dem Garten von Monika Roth.

Richtig gelöst:  
Frauke Thurow,  
Michael Gaffga,  
Angela Scherschel,  
Gisela Omlor

...und vielen Dank für's Mitmachen



## Handgemachtes für die Weihnachtszeit



Die Adventszeit nahte mit großen Schritten und wer sich noch nicht mit den dazugehörigen typisch weihnachtlichen Accessoires eingedeckt hatte, für den bestand in der Bliestalhalle in Niederbexbach die Möglichkeit dazu. Denn dort gab es bei der Adventsausstellung des Vereins Hobbykünstler um den Höcherberg alles Mögliche zu diesem Thema zu entdecken. Seien es Adventskränze, weihnachtlich verzierte Kerzen, Gebäck, Betonarbeiten, Schmuck, Gestricktes, Gehäkeltes oder kunstvoll gearbeitete Engel uvm. – in der Bliestalhalle wurde man fündig. Dabei boten die meisten Hobbykünstler neben weihnachtlich geprägten Sachen auch andere Dinge an. So zum Beispiel Anne Rose Burgard, die an ihrem Stand mit Schellack-Tusche gearbeitete Bilder verkaufte. Dabei stachen die nostalgischen Weihnachtskarten heraus, die durch romantische Szenarien in dörflicher Atmosphäre geprägt waren. „Die Bilder sind nicht aus der Realität entnommen, sondern sie sind in meinem Kopf entstanden“, erzählt Burgard auch mit Blick auf die zahlreichen Landschaftsbilder, die ihren Stand zierten. „Ganz besonders aufwendig sind Bilder in 3D, die erst nach mehreren Wochen und Monaten ganz fertig sind“, betont die Hobby-Künstlerin aus Hangard mit Blick auf ein Bild, mit dem sie dieses Jahr an der Bundeskunstausstellung in Berlin teilgenommen hat. Während die Malerin als Einzelkünstlerin tätig ist, kann man einige Meter weiter einen echten „Familienbetrieb“ erleben. Denn mit Brigitte Müller und Marita Kliebhan haben sich zwei Cousinen aus Bexbach zusammengeschlossen, um ihre Waren auszustellen. Dazu zählen Keramik- und Holzarbeiten, aber auch Spirituosen, die in Eigenarbeit hergestellt wurden. Auch fürs leibliche Wohl war mit Gulaschsuppe, Fleischkäse, Kaffee, Kuchen und diversen Getränken bestens gesorgt. Der Erlös der Tombola geht in diesem Jahr an die Palliativstation in Homburg. Die Scheckübergabe wird beim Frühlingmarkt stattfinden. Und so konnte man neben den zahlreichen Schmuckstücken noch etwas erleben, das den Advent eben auch ausmacht: Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt. Aus Bexbach und Ortsteilen kommen die meisten der 40 Aussteller, die in der Bliestalhalle ihre Werke präsentieren. Es gibt aber auch einige, die aus dem restlichen Saarland oder der angrenzenden Pfalz stammen. Zufrieden ist der Verein mit der Resonanz von Künstlerseite, da mehr Anfragen von Künstlern vorliegen als es Standplätze gibt. Auch die Besucherzahlen waren in den letzten Jahren sehr gut. Also alles gut bei der Adventsausstellung? Nicht so ganz. Aufgrund einer Beschwerde konnte die Veranstaltung nicht wie bisher üblich am Volkstrauertag stattfinden, sondern musste auf den Samstag davor verlegt werden, was sich schon als Nachteil zeigte. Da auch viele Besucher, die seit Jahren zum Markt kommen, den Sonntag im Gedächtnis hatten standen diese sonntags vor verschlossenen Türen in Niederbexbach.

Wenige Wochen vorm Markt wurde dem Verein mitgeteilt, da es sich um einen stillen Feiertag handelt, dass nach dem saarländischen Gesetz am Volkstrauertag und Totensonntag eine solche Veranstaltung grundsätzlich verboten ist. Dies galt aber wohl nur für die Ausstellung der Hobbykünstler, da in anderen Gemeinden solche Veranstaltungen durchgeführt werden durften. Im Kreis St. Wendel und Neunkirchen waren dies einige Veranstaltungen an den beiden Feiertagen. Auf Nachfrage beim Innenministerium wurde uns nun mitgeteilt, dass die Gemeinden hier individuell Entscheidungen treffen können, um Ausnahmen zu genehmigen. So schiebt es einer auf den anderen, was uns leider nichts nützt.

Sandra Bauer

## Töpferkurs

Entfalten Sie Ihre Kreativität und entspannen bei der Arbeit mit Ton. Erschaffen Sie mit den eigenen Händen wundervolle Keramik-Kunstwerke für den Garten oder für den täglichen Gebrauch. In kleiner Gruppe von 5 Personen töpfern wir praktische und individuelle Keramik für Haus und Garten.

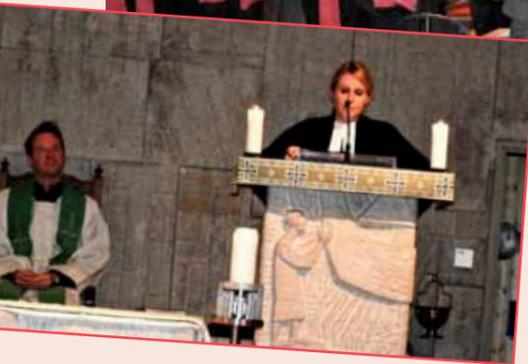
Sie haben eine Idee und möchten diese gerne mit Keramik umsetzen? Dann sind Sie in dem Töpferkurs genau richtig. Es wird gezeigt der Umgang mit Material, Werkzeug und Hilfsmitteln. Sie erhalten eine Schritt für Schritt Anleitung, Tipps und Tricks damit das Kunstwerk auf alle Fälle gelingt.

Unser Mitglied, Eva Meyer, aus Websweiler bietet in ihren Räumlichkeiten einen Töpferkurs mit 4 Terminen à 2 Std. plus 1 Glasiertermin an. Die Kursgebühr beträgt 100 Euro plus Material. Der Kurs findet ab 17. Januar 2019 um 18.30 Uhr statt.

Verbindliche Anmeldung und Infos erhalten Sie bei  
Eva Meyer unter 06841-793 43.

Sandra Bauer

## Ökumenische Friedensandacht des MGV Höchen in der Katholischen Kirche in Höchen



Der Männergesangverein Höchen veranstaltete am 17. November eine Friedensandacht zur Erinnerung an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren, wobei den Opfern dieser Urkatastrophe des 20. Jahrhundert gedacht wurde. Pfarrer Dr. Jens Henning und Pfarrerin Sabine Graf gingen in ihren Ausführungen auf die Themen Krieg und Frieden in der Welt damals und heute ein; dabei zitierten sie aus Tagebüchern und Briefen von Soldaten und trugen Gedichte vor, die einen Bogen vom Ende des Krieges bis heute spannten. Den musikalischen Rahmen gestalteten die beiden Chöre des MGV, der neue Frauenchor und der Männerchor, die Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms und Gotthilf Fischer zu Gehör brachten. Die Gesamtleitung oblag Chorleiter Mathias Brill. Die Gesamtorganisation des Gottesdienstes war mit den beiden Kirchenvertretern sehr unkompliziert und sehr harmonisch, so Brill. Beide Chöre haben aus ihrem jeweiligen Repertoire Lieder vorgetragen. An diesem Abend traten aber auch die beiden Chöre erstmals gemeinsam auf. Das gemeinsame Singen von Männerchor und Frauenchor war in der Tat ein erfolgversprechendes Erlebnis für alle. Die gut besetzte katholische Kirche erlebte einen sehr würdevollen Gedenkgottesdienst.

Text: Heiner Scherer  
Fotos: Karl-Heinz Weckler

## Ökumenischer Neujahrsempfang in Höchen

Am Sonntag, 13. Januar 2019 findet in Höchen ein ökumenischer Neujahrsempfang der protestantischen Kirchengemeinde Höchen, Frankenholz, Websweiler sowie der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Geburt Höchen und Websweiler in der Unterkirche statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Beginnen wollen wir um 11.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Maria Geburt Höchen. Im Anschluss laden die Verantwortlichen der Höcher Gemeinden herzlich zum Umtrunk in die Unterkirche ein. Wir würden uns über zahlreiche Gäste freuen.

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

• LEASING  
• FINANZKAUF  
• LANGZEITGARANTIE

**Wir machen das!**

Kostenlose Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a - Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner  
Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video  
Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

**Schnell • Preiswert • Kompetent**

**SP:ROYERE 06373 9646**  
Hausgeräte & Medien e.K.  
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz

## Bestattungen Joachim Römer



Marienstraße 17  
66450 Bexbach  
☎ (06826) 6644  
Handy 0177-8816869

## Schreinerei



-Schreinerarbeiten Betrieb  
-Parkettarbeiten  
-Schleifen u. Versiegeln von  
Holzfußböden u. Treppen

## ST. BARBARA APOTHEKE Jörg Kerling

*Wir helfen Ihnen gerne!*

St. Barbara-Straße 1 • 66450 Bexbach  
Telefon: 06826/96257 • 06826/96259

## Handwerker Hilft Heimwerker

**Jörg Keil**  
Zur Bergehalde 11  
66450 Bexbach-Höchen  
Telefon 06826-9659830  
Mobil 0157-31468523  
keil\_j@freenet.de

Zum Beispiel:

- Möbeldemontage und Aufbau bei/nach Umzug
- Hilfe bei Fußbodenkauf und/oder Montage
- Wohnungsrenovierung
- Reparaturen ( auch Kleinigkeiten)

Meine Erfahrung als Schreinermeister und Handwerker  
gebe ich gerne als Hilfestellung oder als ausführende  
Kraft an Sie weiter.

**•Rufen Sie mich doch einfach an•**

Jetzt Reebok Sportbrille auch in Ihrer  
Stärke bei uns erhältlich



Stylische Modelle  
und  
bester Sehkomfort

Wir beraten Sie  
gerne!

Ihr **OPTIK KUNRATH**  
Team  
Waldmohr

**OPTIK KUNRATH**

Weihenstraße 2  
66914 Waldmohr  
Telefon 06373-6226  
Telefax 06373-6428

Optik-Kunrath@karemail.de www.optik-kunrath.de



## Terminkalender

Sonntag 13. Januar	11.15	Ökumenischer Gottesdienst, danach Neujahrsempfang in der Katholische Kirche Höchen
Samstag 19. Januar	16.00	Mitgliederversammlung SV Höchen e.V. im Sportheim
Samstag 19. Januar	19.00	Winterfest des PWV (Ort wird noch bekannt gegeben)
Sonntag 27. Januar	11.30	ökumenischen Mittagstisch in der Unterkirche
Sonntag 27. Januar	15.00	Jahreshauptversammlung des PWV im Sportheim „Am Nasswald“



## Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

Donnerstag	3.1.	18.00 Uhr	Abendmesse (Kaplan)
Sonntag	6.1.	9.00 Uhr	Gottesdienst (Kaplan)
Sonntag	13.1.	11.15 Uhr	ökumenischer Gottesdienst (Pfarrer Weinkötz und Pfarrerin Graf) anschließend ökumenischer Neujahrsempfang mit Umtrunk in der Unterkirche
Donnerstag	17.1.	18.00 Uhr	Wortgottesfeier (Frau Lapre)
Samstag	19.1.	18.00 Uhr	Vorabendmesse (Pfarrer)
Sonntag	20.1.	18.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Websweiler (Pfarrer)
Sonntag	27.1.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kaplan)
Donnerstag	31.1.	18.00 Uhr	Abendmesse (Pfarrer)



## Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

06. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst im Martin-Niemöller Haus in Frankenholz, Prädikant Lehmann
13. Januar	11:15 Uhr	ök. Gottesdienst zum Neuen Jahr in der kath. Kirche St. Maria Geburt
20. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
27. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen

### Hinweis zum Terminkalender

*Es werden nur die Termine in der Glanquelle veröffentlicht, die im Terminkalender auf [www.hoechen.de](http://www.hoechen.de) eingetragen wurden. Für die Vereine und Organisationen kann jeweils ein Nutzer eingerichtet werden, wenden Sie sich bei Interesse an [webmaster@hoechen.de](mailto:webmaster@hoechen.de).*

*Mit diesem Zugang kann ein neuer Termin mit Beschreibung angelegt, sowie eigene Termine geändert oder wieder komplett gelöscht werden. Bitte halten Sie ihre Termine immer auf einem aktuellen Stand.*

### Impressum

Gegründet:	2008
Auflage:	1000
Herausgeber:	Förderverein „Unser Höchen“ e.V., Eva-Maria Scherer Websweilerstraße 9, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion:	Karl-Heinz Weckler, Michael Boßlet, Eva-Maria Scherer, Willi Förster Michael Nieder, Rita Kolckhorst
Satz:	Scherer/Boßlet
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion:	<a href="mailto:redaktion@glanquelle.de">redaktion@glanquelle.de</a>
Inserate:	<a href="mailto:inserate@glanquelle.de">inserate@glanquelle.de</a>
Internet:	<a href="http://www.glanquelle.de">www.glanquelle.de</a>

## Redaktionsschluss

für die Ausgabe

Februar 2019

ist voraussichtlich am

15. Januar

um 12.00 Uhr